

## So gelangen Sie nach Amberg:

Wenn Sie von Norden kommen:

BAB 9 Berlin – Nürnberg bis Ausfahrt Pegnitz/Grafenwöhr, dann B85 bis Amberg

Wenn Sie von Süden kommen:

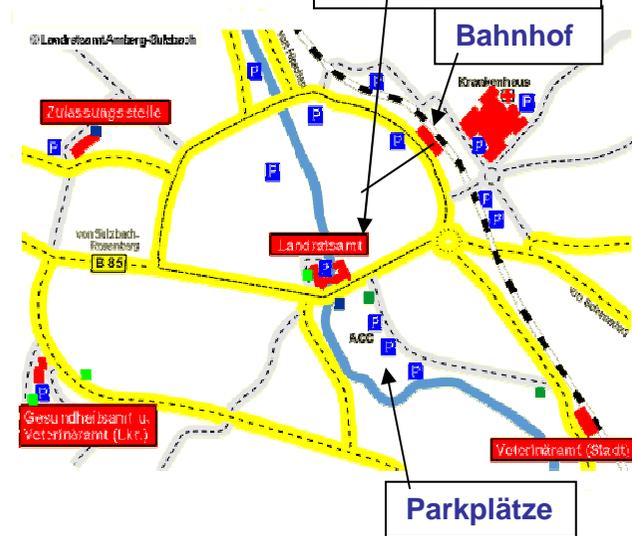
BAB Regensburg – Weiden, bis Ausfahrt Schwandorf Nord, dann B85 bis Amberg

Wenn Sie von Westen kommen:

BAB Nürnberg – Amberg bis Ausfahrt Amberg West, dann B299 bis Amberg

So gelangen Sie zum

Tagungszentrum



## Übernachtungsmöglichkeiten:

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die

**Touristinformation der Stadt Amberg**

Hallplatz 2, 92224 Amberg,

Telefon: (09621) 10-239, Telefax: (09621) 10-863,

Email: [tourismus@amberg.de](mailto:tourismus@amberg.de)

AGVB  
Ambulanter Gerontopsychiatrischer Verbund Bayern  
www.agvb.de

KLINIKUM ST. MARIEN AMBERG

ENGAGEMENT SCHLÄGT BRÜCKEN  
Freiwilligendienste aller Generationen

St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg

St. Johannes Klinik Auerbach

Hospizverein e.V. Amberg  
Leben in Würde bis zuletzt.

LIONS INTERNATIONAL Club Amberg-Sulzbach  
www.lions-clubs-amberg-sulzbach.de

Diakonie Amberg Schwandorf Sulzbach-Rosenberg

vhs Amberg-Sulzbach

AOVE

Mit freundlicher Unterstützung von:

TECPLAN GmbH  
Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

MORGENROTH  
Versicherungsmakler  
Amberg - Sulzbach-Rosenberg - Zwickau  
Tel.: 0961/93560-4 Fax: 0961/93560-50  
info@morgenroth24.de

UGOM  
UNTERNEHMEN GESUNDHEIT  
OBERPFALZ MITTE

MERZ

AOK  
Die Gesundheitskasse.

Pfizer

ST. ANNA-APOTHEKE  
Sulzbach-Rosenberg - Tel. 0 96 01 / 40 05  
Nahabach - Tel. 0 91 64 / 12 33  
Ingrid Leipold

Buchhandlung Lieret

NOVARTIS

Save TR@CKER  
Mobiles Notruf- und Ortungssystem

Verein zur Förderung der  
Seelischen Gesundheit  
im Alter e.V.



## 4. Fachtagung

# Seelische Krisen im Alter

am Mittwoch, 30.03.2011

im Landratsamt Amberg-Sulzbach,  
König-Rupprecht-Saal  
Schloßgraben 3, 92224 Amberg

Seelische Krisen im höheren Lebensalter können aus unterschiedlichen Bereichen erwachsen, u.a. aus körperlichen und seelischen Erkrankungen, kognitiven Einbußen, Statusverlust, Isolation und Einsamkeit, Angewiesensein auf Hilfe, Überforderung und dies alles vor dem Hintergrund der Endlichkeit des eigenen Lebens. Im verstehenden Umgang mit seelisch kranken alten Menschen gilt es, sich in deren Leiden einzufühlen und nach Wegen zu suchen, die zu einem Ausgleich erlittener Verluste führen können. Psycho- und soziotherapeutische sowie medikamentöse Behandlungsstrategien sind sinnvoll und bieten die Chance, das Lebensgefühl zu erhöhen und neue Perspektiven zu eröffnen.

Dieser Fachtag informiert Betroffene, Angehörige, Ehrenamtliche, Pflegekräfte und MitarbeiterInnen der Einrichtungen der stationären Altenhilfe, der Krankenhäuser und ambulanten Dienste, Therapeuten, SozialpädagogInnen, SeelsorgerInnen, Politiker, sowie MitarbeiterInnen der Behörden und Institutionen.

Die Tagungsgebühr beträgt 45,-€  
Sie beinhaltet Speisen und Getränke.

**Bankverbindung:**

Konto-Nr. 21076310

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BLZ 752 500 00

**Anmeldeschluss 04.03.2011**

**Ablauf der Fachtagung:**

- 09.00 Uhr Ankommen / Stehcafé
- 09.30 Uhr Eröffnung der Tagung  
Heidi Himmelhuber,  
1. Vorsitzende des Regionalen Steuerungsverbundes Amberg-Sulzbach  
  
Grußworte  
Dr. Thomas Brandl, Bezirksrat,  
Referent für Gesundheits- und Kurwesen  
  
Richard Reisinger, Landrat
- 10.00 Uhr Wie kann die Medizin bei Krisen helfen?  
  
Dr. med. Klaus Gebel,  
Sulzbach-Rosenberg, Arzt für Neurologie und Psychiatrie
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Alter schützt vor Krisen nicht - Psycho- und soziotherapeutische Behandlungsstrategien  
  
Heiner Dehner, Dipl. Psychologe  
Krisendienst Mittelfranken
- 11.45 Uhr "Glauben und Krise: Hoffendes Beten als Sprechen der Seele"  
  
Prof. Dr. Erwin Dirscherl,  
Lehrstuhl Dogmatik,  
Universität Regensburg

- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr „Welche Relevanz können in der Kindheit und Jugend durchlittene Traumata für die Altenarbeit haben?“  
  
Prof. Dr. Gertraud Müller  
Evangelische Fachhochschule Nürnberg
- 13.45 Uhr Talkshow zum Thema, mit Experten, Politikern und kulturellen Einlagen
- 14.30 Uhr Pause
- 15.00 Uhr Talkshow – Fortsetzung mit Fragen aus dem Publikum
- 16.30 Uhr Ende der Tagung

Verein zur Förderung der Seelischen Gesundheit im Alter e.V.



**Geschäftsstelle:**  
Paulanergasse 18, 92224 Amberg  
Tel: 09621 37240  
Fax: 09621 372419  
Email: [sega@vr-web.de](mailto:sega@vr-web.de)  
Internet: [www.sega-ev.de](http://www.sega-ev.de)